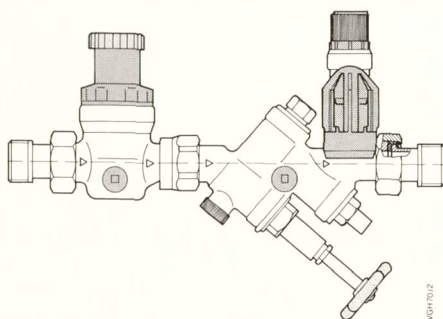




Vaillant



Art.-Nr. 474
Sicherheitsgruppe
mit
Druckminderer
für Netzdrücke bis 16 bar

Anleitung
für
Bedienung (Seite 3... 5)
und
Montage (Seite 6... 10)

809402 D



Ihr Online-Fachhändler für:



- Kostenlose und individuelle Beratung
- Hochwertige Produkte
- Kostenloser und schneller Versand

- TOP Bewertungen
- Exzellerter Kundenservice
- Über 20 Jahre Erfahrung



E-Mail: info@unidomo.de | Tel.: 04621 - 30 60 89 0 | www.unidomo.de

- 1 Absperrventil vor dem Rückflußverhinderer (8)
- 2 Absperrventil hinter dem Rückflußverhinderer (8)
- 3 Manometer-Anschlußstutzen
- 4 Verschraubung R 1"
- 5 Ausblaseleitung
- 6 Membran-Sicherheitsventil
- 7 Anlüfter des Membran-Sicherheitsventils (6)
- 8 Rückflußverhinderer
- 9 Regulierknopf für Ausgangsdruck 2 . . . 6 bar
(werkseitig 4 bar)
- 10 Verschraubung zum Anschluß
an die Kaltwasserzuleitung
- 11 Siebeinsatz am Druckminderer
- 12 Prüfstutzen des Rückflußverhinderers (8)

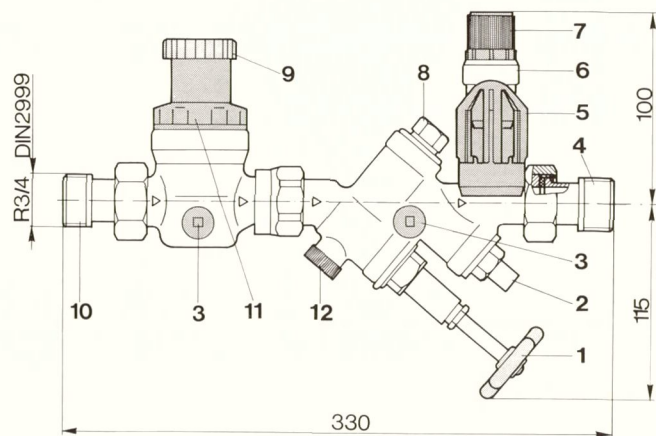


Abb. 1 Bedienungselemente

VDH452

A Für den Benutzer

	Seite
Bedienungselemente	3, 4
1 Bitte beachten	5
2 Erstinbetriebnahme	5
3 Absperrventile öffnen	5
4 Funktion überprüfen	5
5 Wartung durchführen lassen	5

B Für den Installateur

	Seite
6 Einsatzmöglichkeiten	6
7 Montage	6-8
8 Erstinbetriebnahme	8
9 Wartung	9
10 Technische Daten	10

Zur besseren Übersicht schlagen Sie bitte beim Durchlesen des nachfolgenden Textes diese Einschlagseite auf.

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

A Für den Benutzer

1 Bitte beachten

Halten Sie die Ausblaseleitung (5) stets offen. Überprüfen Sie die Betriebsbereitschaft des Membran-Sicherheitsventils (6) von Zeit zu Zeit durch Betätigen des Anlüfters (5).

2 Erstinbetriebnahme

Lassen Sie bitte die erste Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers mit der Sicherheitsarmatur Art.-Nr. 474 durch den anerkannten Fachhandwerksbetrieb vornehmen, der die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation übernommen hat.

3 Absperrventile öffnen

Öffnen Sie vor Inbetriebnahme Ihres Warmwasserspeichers die Absperrventile (1) und (2) vollständig. Sie dürfen nicht als Drosselventile benutzt werden.

4 Funktion überprüfen

Bitte überprüfen Sie bei jeder Inbetriebnahme die Funktion des Membran-Sicherheitsventils (6): Während der Aufheizung des Warmwasserspeichers muß Wasser aus der Ausblaseleitung (5) austreten. Falls das Membran-Sicherheitsventil nicht einwandfrei arbeitet — z.B. wenn es ständig tropft — so lassen Sie diese Störung bitte durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb beheben. Dies gewährleistet eine fachgerechte Behandlung des Gerätes und bewahrt Sie vor Schaden.

5 Wartung durchführen lassen

Lassen Sie bitte bei jeder Wartung Ihres Warmwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, die Sicherungsgruppe durch einen anerkannten Fachmann überprüfen. Nur so erhalten Sie die Betriebssicherheit Ihrer Anlage.

B Für den Installateur

6 Einsatzmöglichkeiten

Die Vaillant Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 474 wird bei geschlossenen Warmwasserspeichern ab 200 l Nenninhalt — wie Vaillant VEH 200 . . . 400, VIH 300 . . . 500 — eingesetzt, wenn der Wasseranschlußdruck über 5 bar Überdruck liegt.

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 474 enthält alle zur Ausrüstung geschlossener Warmwasserspeicher nach DIN 1988 geforderten Armaturen.

Der Druckminderer kann an Wasser- netzen bis 16 bar angeschlossen werden, der Ausgangsdruck ist zwischen 2 bar und 6 bar Überdruck einstellbar.

7 Montage

7.1 Vorschriften

Die Installation darf nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb vorgenommen werden.

Dieser übernimmt damit die Verantwortung für die ordnungsgemäße Installation, die Beachtung der bestehenden Normen und Vorschriften und die erste Inbetriebnahme.

Dabei sind folgende Vorschriften zu berücksichtigen:

DVGW-Arbeitsblatt W 382

Einbau und Betrieb von Druckminderern in Trinkwasserverbrauchsanlagen
ZFGW-Verlag, 6000 Frankfurt 90
DIN 1988

Trinkwasser-Leitungsanlagen in
Grundstücken
DIN 4753

Wassererwärmungsanlagen für Trink-
und Betriebswasser
erhältlich beim Beuth-Verlag
Burggrafenstr. 4-10, 1000 Berlin 30

7.2 Montageort

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 474 ist in die Kaltwasserzuleitung möglichst nahe dem Warmwasserspeicher anzubringen. Sie soll gut zugänglich sein, damit sie während des Betriebes angelüftet werden kann.

Zweckmäßigerweise wird die Sicherheitsgruppe oberhalb des Warmwasserspeichers montiert, damit bei Abnahme der Sicherheitsgruppe der Warmwasserspeicher nicht entleert werden muß.

Zwischen der Sicherheitsgruppe und dem Warmwasserspeicher dürfen keine Absperrungen, Verengungen oder Schmutzfänger eingebaut werden.

7.3 Durchführung der Montage

Zum Anschluß an VEH 200 . . . 400 ist die beiliegende Verschraubung R1" anzubringen.

Zum Anschluß an VIH 300 . . . 500 ist bauseitig eine Verschraubung R1¼" anzubringen.

Die Sicherheitsgruppe Art.-Nr. 474 kann sowohl im Durchgangs- als auch in Eckform montiert werden. Hierzu ist lediglich das Sicherheitsventil (6) mit der Verschraubung (4) umzusetzen.

Vor Anschluß an die Sicherheitsgruppe ist die Kaltwasserzuleitung gut durchzuspülen oder auszublasen, damit keine Schmutzteile in die Sicherheitsgruppe eindringen können. Diese könnten die Ventilfunktion behindern oder zu ständigen Wasserverlusten führen.

Die Sicherheitsgruppe ist spannungsfrei so zwischen Kaltwasserzuleitung und Warmwasserspeicher einzubauen, daß die Pfeile auf dem Rückflußverhinderer und dem Druckminderer in Durchflußrichtung zeigen.

Die Ausblaseleitung ist auf jeden Fall anzubringen. Am Trichterausgang kann eine 1"-Ablaufleitung angeschraubt werden oder ein handels-

übliches Kunststoff-Abwasserrohr DN 40 mit O-Ring aufgeschoben werden. Die Ablaufleitung muß die Größe des Trichterausganges haben; sie ist mit Gefälle zu einem Abwasseranschluß zu führen. Durch geeigneten Einbau ist sicherzustellen, daß beim Ausblasen Personen durch warmes Wasser oder Dampf nicht gefährdet werden können.

In der Nähe der Ausblaseleitung (5), zweckmäßigerweise an der Sicherheitsgruppe selbst, ist ein Hinweisschild anzubringen mit der Aufschrift:

**„Während der Beheizung kann aus Sicherheitsgründen Wasser aus der Ausblaseleitung austreten!
Nicht verschließen!“**

8 Erstinbetriebnahme

Vor Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers sind die Absperrventile (1) und (2) voll zu öffnen. Sie dürfen nicht als Drosselventile verwendet werden.

Am Anschlußstutzen (3) Manometer anschließen und am Regulierknopf den Ausgangsdruck auf den gewünschten Wert zwischen 2 und 6 bar Überdruck einstellen.

Während der Inbetriebnahme ist die Funktion des Membran-Sicherheitsventils (6) zu kontrollieren. Beim Aufheizen des Warmwasserspeichers muß eine — vom Wasserinhalt des Speichers und der Temperaturerhöhung abhängige — Wassermenge aus der Ausblaseleitung (5) austreten.

Nach der Inbetriebnahme ist der Benutzer auf folgendes hinzuweisen:

Die Ausblaseleitung (5) muß frei bleiben. Bei jeder Inbetriebnahme ist die Funktion des Sicherheitsventils, wie in Kapitel 4 beschrieben, zu überprüfen.

Die Anlage ist in Abständen von höchstens zwei Jahren durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb warten zu lassen.

9 Wartung

9.1 Wartungsintervall

Bei jeder Wartung des Warmwasserspeichers, mindestens alle zwei Jahre, ist die Sicherheitsgruppe durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb zu überprüfen.

9.2 Membran-Sicherheitsventil (6) kontrollieren.

Die Funktion ist durch Anlüften zu prüfen.

Tropft ständig Wasser aus der Ausblaseleitung (5), so ist der Anschlußdruck am Manometer festzustellen.

Liegt er höher als der Schließdruck des Sicherheitsventils — 5 bar — so ist er am Regulierknopf (9) entsprechend zu reduzieren.

Ist das Membran-Sicherheitsventil (6) verschmutzt, so ist der Anlüfter (7) mehrfach zu betätigen.

Kann die Störung nicht behoben werden, so ist eine neue Sicherheitsgruppe einzusetzen.

9.3 Rückflußverhinderer (8) prüfen.

Das Absperrventil (1) ist zu schließen und der Prüfstutzen (12) zu öffnen: es darf kein Wasser ausfließen.

Danach ist der Prüfstutzen (12) wieder zu schließen und das Absperrventil (1) voll zu öffnen.

Der Rückflußverhinderer (8) kann ohne Entleeren der nachgeschalteten Anlage ausgetauscht werden, nachdem die Absperrventile (1) und (2) geschlossen worden sind.

9.4 Siebeinsatz reinigen

Nachdem die Kaltwasserzuleitung abgesperrt ist, kann der Siebeinsatz (11) herausgeschraubt werden und das sich darin befindliche Sieb gereinigt werden.

10 Technische Daten

Art.-Nr.	474
Eingangsdruck	max. p _ü = 16 bar
Ausgangsdruck	max. p _ü = 2 bis 6 bar
Nenngröße	DN 20
Anschlußverschraubung	R 1 "
Für Warmwasserspeicher mit Nenninhalt	200 . . . 500 l
Bauteilzeichen Sicherheitsventil	TÜV-SV-86-545-NW-W-P
Schallschutz-Prüfzeichen	PA-IX 1794/I



Vaillant
Europas große Marke für Heizen, Regeln, heißes Wasser.

Joh. Vaillant GmbH u. Co, Postfach 10 10 61, D-5630 Remscheid 1
Telefon: (0 21 91) 3 68-1 · Telex: 8 513-879 · Telegramme: vaillant remscheid

Änderungen
vorbehalten
M 0290 V